

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Werner Kanetzky 563 2597 563 8057 werner.kanetzky@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.11.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0944/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.12.2010	Sportausschuss	Entscheidung
Gewährung eines Zuschusses an den Barmer TV 1846 Wuppertal zur Errichtung eines Mehrzweckspielfeldes mit Kunststoffbelag hinter der Sporthalle Heckinghausen		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (Abs. 2) GO und § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Barmer TV 1846 Wuppertal wird ein Zuschuss in Höhe von 56.000 € für die Errichtung eines Mehrzweckspielfeldes mit Kunststoffbelag hinter der Sporthalle Heckinghausen gewährt

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Der Barmer Turnverein (BTV) ist einer der mitgliederstärksten (rd.1.850, hiervon 850 Jugendliche) Vereine Wuppertals. Neben Ballsportarten werden vor allem Leichtathletik, Turnen und Gymnastik betrieben.

Seine sportliche Heimat besitzt der Verein in der Sporthalle Heckinghausen, die im Jahre 1962 auf städt. Grundbesitz errichtet wurde. Nach vertraglichen Regelungen stehen dem Verein hier umfangreiche Nutzungszeiten zu. Die Halle wurde bzw. wird 2009/2010 aufwendig saniert.

Um den Anforderungen an einen modernen zeitgemäßen Sportverein noch besser Rechnung tragen zu können, hat der Verein bereits Ende 2007 mit einem städt. Zuschuss in Höhe von 56.000 € den Kraftraum erweitert und die Außenanlagen saniert (vgl. Drucks.- Nr.: VO/0373/07).

Im Anschluss daran wurde hinter der Halle ein Mehrzweckspielfeld mit Kunststoffbelag errichtet, um ein entsprechend modifiziertes Training vor allem den jugendlichen Sportlern aus den entsprechenden Sparten anbieten zu können. Durch die Gestaltung des Spielfeldes (Laufbahnen, Hoch-, Stabhoch – und Weitsprunganlage) können insbesondere die Leichtathleten des Vereins unter wettkampfgerechten Bedingungen trainieren. Ebenso steht der Platz auch allen anderen Sportlern zur Verfügung , denn die besondere Beschaffenheit des Kunststoffbodens ist für alle Sportarten geeignet.

Kosten und Finanzierung

Die vorliegende Abschlussrechnung schließt mit Gesamtbaukosten von rd. 131.000 € (brutto) ab.

Der Verein beteiligt sich mit 75.000 €.

Unter Berücksichtigung des finanziellen Eigenanteils, den der Verein erbringt, sowie des großen Anteils von jugendlichen Sportlern (rd. 850 von 1850 Mitgl.) hält das Sport – und Bäderamt einen Zuschuss in Höhe von 56.000 € für angemessen.

Im Haushaltsplan 2010/2011 stehen die Zuschussmittel von insgesamt 56.000 € beim Produkt Sportförderung (1.42.02.01) zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Zeitplan

Mit einer Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn hat der Verein die Maßnahme bereits im Jahre 2008 durchgeführt.